



## INHALT

### Leitartikel

Die Reise deines Lebens ..... Seite 1-2

### Berichte

Neue Mitglieder

Sternstunden ..... Seite 2

### For Kids only

Mit Gott in die Ferien ..... Seite 3

### Missionsprojekte

Israel und Russland ..... Seite 4

### Missionsprojekte

Uganda ..... Seite 5

### Termine

Termine der IGL und IGC ..... Seite 6

## DIE REISE DEINES LEBENS

„Traumurlaub zum Traumpreis, Natur vom Feinsten, die volle Dosis Erholung, Geheimtipp am Meer....“ Motiviert von diesen und ähnlichen Versprechen machen wir uns im Sommer oft gerne auf den Weg in den Urlaub. Doch nicht alle Reisen in unserem Leben erfüllen uns mit Freude. Manche von uns kennen sehr beschwerliche und gefährliche Reisen, weil sie aus ihren Heimatländern fliehen mussten. Andere würden sich wünschen, auf anstrengende und schwierige Geschäftsreisen verzichten zu können. Auf die eine oder andere Art und Weise sind wir alle am Reisen. Das Leben an sich ist eine Art Reise – von der Kindheit bis ins Alter. Zur Zeit der Apostelgeschichte waren die Christen als „Anhänger des Weges“ bekannt (Apg 9,2, Luth. Übers.). Der „Weg“, von dem hier die Rede ist, ist die christliche Lehre, Jesus nachzufolgen (Apg 24,22). Christsein

bedeutet, diesen Weg zu gehen, auf einer Reise zu sein. Es ist die wichtigste Reise unseres Lebens und sie hört erst dann auf, wenn wir am Ziel, bei Jesus selbst sind. Auf diesem Weg zu gehen, ist nicht immer der „Traumurlaub zum Traumpreis“. Es kommen auch Herausforderungen (*Täler des Todes-schattens, Ps 23*). Der Preis, Jesus nachzufolgen, ist manchmal auch sehr hoch und es gibt viel zu tun! Aber am Ende setzt sich immer wieder die Freude durch. Was könnte es Besseres geben, als mit Jesus auf dem Weg zu sein? Sich verändern zu lassen, immer mehr Freiheit zu erleben, Frieden zu finden und Sinn im Leben zu erfahren?

**Was bedeutet es für uns, wenn Christsein „auf dem Weg sein“ bedeutet?**

**Christsein bedeutet, nicht perfekt zu sein:**  
„Hast Du schon gehört, was xy getan hat?“

Das macht man doch als Christ nicht...wie konnte er nur..." usw. Wir kennen alle diese Geschichten. Christen müssen doch heilig leben, sie sollen doch einen Unterschied machen, Vorbilder sein...und doch sind Christen auch Menschen :) mit Fehlern und Schwächen. Was wäre, wenn wir anerkennen würden, dass Christsein nicht bedeutet, perfekt zu leben, sondern auf einem Weg der Veränderung zu sein? Und was wäre, wenn wir viel Gnade für andere hätten?

**Christsein bedeutet, flexibel zu sein:** Auf einem Weg zu sein, bedeutet Veränderungen zu erleben. Können wir Veränderungen umarmen, weil wir darauf vertrauen, dass es gut weitergeht?

**Christsein bedeutet, lernbereit zu sein:** Auch wenn wir mit Jesus leben, haben wir nicht auf alle Fragen Antworten. Wir entwickeln uns weiter, dürfen dazulernen.

**Christsein bedeutet, demütig zu sein:** Auf dem Weg zu sein, bedeutet in einem Spannungsfeld zwischen dem „ich erlebe es schon jetzt mit Jesus“ und dem „Manches erlebe ich auch noch nicht“ zu leben. Dieses Spannungsfeld macht uns demütig und sorgt für einen gesunden Glauben, wenn wir richtig damit umgehen.

**Zum Schluss noch ein wichtiger Reisehinweis:** Wenn man auf Jesu Weg unterwegs ist, reist man am besten nicht alleine, sondern in einer Gemeinschaft mit anderen, ei-

ner Gemeinde. Das hilft uns, wenn wir in die falsche Richtung gehen und bringt viel mehr Freude, als einsam unterwegs zu sein.

Für die kommenden Wochen wünsche ich uns gute nächste Schritte auf unserem Weg mit Jesus! Und lasst uns besonders in der Ferienzeit auch nicht vergessen, dass wir den Weg durchaus genießen dürfen. Gott liebt es, uns zu beschenken!

Euer Christoph



*Christoph Meier-Fürstenwörth*

## NEUE MITGLIEDER

Herzlich willkommen in der IGC: Marion Widmann-Rau

## DEINE NÄCHSTEN IGL-STERNSTUNDEN

Für Girls – Frauen – Mädels – Ladies – Weiber



### SALATE SATT!

Montag, 7. Aug. 2017  
um 19.00 Uhr  
Wimsheimer Str. 53  
71297 Mönshheim

Jeder bringt einen leckeren Salat mit und wir genießen miteinander das bunte Salatbuffet  
Eine Anmeldung ist erforderlich

Deine Simone und Sylvia  
sternstunden@immanuel-gemeinde.de



### WANDERLUST

Samstag, 23. Sep. 2017  
um 13.00 Uhr  
Dieselstr. 6  
71229 Leonberg

Zeit für gute Begegnungen in der Natur – bitte Grillgut/Vesper und Getränk einpacken.

### 1. GEBURTSTAG VON STERNSTUNDEN

Samstag, 11. Nov. 2017

Bitte vormerken!



>>>> For Kids only „:-)“

## MIT GOTT IN DIE FERIEN

Hallo Kids,

**SOMMERFERIEN!** Spaß haben, verreisen, ausruhen und Abenteuer stehen auf dem Programm – einfach den Alltag hinter sich lassen, Zeit mit Familie und Freunden verbringen und Spannendes erleben. Aber wo ist Gott bei alledem? Es ist wichtig, dass wir unseren Glauben im Urlaub nicht vergessen, sondern Gott auch noch einen Platz in unserem Reisekoffer lassen! Hier habe ich einige Tipps für dich, die dir dabei helfen, die Ferien gemeinsam mit Gott zu erleben:

### 1. Dankbar sein

*Im Namen unseres Herrn Jesus Christus dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit und für alles! Epheser 5,20*

Wie toll ist es doch, dass es uns so gut geht und wir Ferien haben und vielleicht sogar in den Urlaub fahren können! Auch unsere Familie und Freunde – ohne die der Urlaub wohl nicht mal halb so schön wäre – sind Grund zur Dankbarkeit.

### 2. Genießen

*Schließlich betrachtete Gott alles, was er geschaffen hatte, und es war sehr gut! 1.Mose 1,31*

Gott ist der Schöpfer der Welt und er war sehr zufrieden mit allem was er geschaffen hatte. Gottes Schönheit zeigt sich uns in der Natur – ob vom Liegestuhl aus betrachtet oder vom Gipfel eines Berges. Seine Vielfalt können wir entdecken, wenn wir andere Länder und Kulturen besuchen. Egal, wie du deine Ferien verbringst, überall lässt sich Seine Schöpfung genießen!

### 3. Leuchten

*Ihr seid das Licht der Welt - wie eine Stadt auf einem Berg, die in der Nacht hell erstrahlt, damit alle es sehen können. Matthäus 5,14*

Wir sollten als Nachfolger Jesu immer ein Licht sein. Auch im Urlaub sollten wir dieses Licht nicht ausschalten. Besonders dann, wenn wir neue Menschen kennenlernen, ist es eine gute Gelegenheit, ihnen Gottes Liebe weiterzugeben.

### 4. Gott ist nah

*Fliege ich dorthin, wo die Sonne aufgeht, oder zum Ende des Meeres, wo sie versinkt: auch dort wird deine Hand nach mir greifen, auch dort lässt du mich nicht los. Psalm 139,9+10*

Vergiss nicht, dass Gott nicht an einen Ort gebunden ist. Er verreist mit dir, schützt dich und hält dich an der Hand – wo auch immer du bist.

Ich wünsche dir schöne, erholsame, ereignisreiche und von Gott erfüllte Ferien!

Chiara



Schneide dir dieses kleine Kärtchen aus, damit du die Bibelverse überallhin mitnehmen kannst:



## INTERNATIONAL – NEUIGKEITEN AUS UNSEREN MISSIONSPROJEKTEN



Rishon Le Zion



Jerusalem



Kloster Haifa – Bibelschule

### LIVING ISRAEL

Die Gemeinde „Lebendiges Israel“, 1995 als Hauskirchengemeinde in Haifa gegründet, hat aktuell 22 Gemeinden in Israel und weitere in anderen Nationen.

**Vorankündigung: Geplant ist für 2018, zwischen Ostern und Pfingsten, eine kombinierte Israelreise (Studien/Begegnung/Urlaub) für ca. 10 Tage, speziell für unsere Gemeinden. Details dazu folgen.**

Die Gemeinden von „Lebendiges Israel“ verstehen sich als Teil der judenchristlichen und messianischen Bewegung in Israel, die offen ist für Menschen aller Nationalitäten und Denominationen. So findet man in ihren Gottesdiensten Juden, Nichtjuden und Araber. Die Gemeinden kümmern sich um jüdisch-russische Einwanderer und fördern ihre Integration. Geprägt von Barmherzigkeit und Liebe

für Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, entstand auch hier u.a. die Arbeit zur Rehabilitation von Drogen- und Alkoholabhängigen. Aktuell wurde in Rishon Le Zion ein Haus angemietet und eine neue Reha- und Gemeindegemeinschaft unter Leitung von Pastor Veniamin begonnen, der uns im Februar in Leonberg besucht hatte. Ziel ist es, von dort aus in der Mitte des Landes, weitere Gemeinden zu gründen. Dafür werden noch Finanzen benötigt.

Am 7.3.17 verstarb leider Pastor Vladimir. Er hatte die Arbeit unter Drogenabhängigen für das ganze Netzwerk von Gemeinden aufgebaut, betreut und arbeitete zuletzt in New York.

Weitere Informationen findet man auch auf der deutschen Homepage unter: <http://new.living-israel.com/de/>

### HOUSE OF LIFE RUSSLAND DEUTSCHLAND

Dreifach in Deutschland, vielfach in Europa und der ganzen Welt! Die Gemeinde „House of Life“ wurde 1993 in Vladivostok, Russland, gegründet. Daraus sind viele Gemeinden mit Rehabilitationszentren für Drogen-, Alkoholabhängige und Obdachlose entstanden. Die Gemeinden sind geprägt von Barmherzigkeit und Liebe für Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Durch Bibelschulungs- und Bibelschulungsarbeiten werden die Absolventen auf ihre Dienste in der Gemeinde und den Reha-Zentren vorbereitet. Der Großteil der Studenten hat selbst die Rehabilitation durchlaufen und möchte nun anderen weitergeben, was sie selbst empfangen haben.



Familie Stratovich

**Aus Berlin berichten Genja & Manuela Stratovich:** Nun sind wir schon fast am Ende des ersten Semesters der Bibelschule und es ist wunderbar, wie der Heilige Geist wirkt und die Studenten begeistert und voll Feuer sind.

Hungrig nehmen sie das Wort Gottes auf und ihr Glaube wächst.

Die Gemeinde in Berlin könnte nun für 2 Jahre Räume als Untermieter beziehen, der Vertrag hierzu ist gerade in Vorbereitung. Es ist generell sehr schwierig in Berlin Räume zu finden. Wir wären sehr dankbar und erleichtert, wenn wir diese Räume anmieten könnten. Für jede Unterstützung im Gebet und auch finanziell sind wir sehr dankbar. In all diesen Dingen vertrauen wir weiterhin auf unseren Herrn! Ganz besonders möchten wir den jahrelangen treuen Spendern danken, denn diese Beständigkeit ist total tragend und eine sehr große Hilfe für uns.

## INTERNATIONAL – NEUIGKEITEN AUS UNSEREN MISSIONSPROJEKTEN



### IMMANUEL GEMEINDE KAMPALA & UICBP – UGANDA INTEGRATED COMMUNITY BASED PROJECTS

#### UGANDA

UICBP ist eine ugandische Organisation, die im Jahr 2003 gegründet wurde. Die Aufgabe des Projektes ist es, benachteiligte und von Armut betroffene Menschen, schwerpunktmäßig Witwen und Waisen, in der Gesellschaft zu unterstützen Verantwortung zu übernehmen und Perspektiven zu entwickeln, damit sich ihre allgemeine, wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation verbessert. Patenschaften für Witwen und Waisen sind eine super Möglichkeit, um Menschen in Uganda mit finanziellen Mitteln, von uns aus ganz persönlich zu unterstützen. Im August wird ein Missionseinsatz vor Ort stattfinden. Das Team setzt sich aus Mitarbeitern der IGL und IGC zusammen. Wir werden sieben oder acht Leute sein. Im Mittelpunkt

dieser Reise wird die Feier zur 10-jährigen Zusammenarbeit stehen. Aber wir werden auch viel Zeit haben für Lehre, Evangelisation und Gemeinschaft.

Wir brauchen Gebet und Weisheit, weil die ersten Herausforderungen sich bereits ankündigen. Insbesondere die Frage, wo und wie sich die Immanuel Gemeinde Kampala in Zukunft treffen soll, weil sie ihre Räume sehr wahrscheinlich verlieren werden.

**Wir werden von der Reise ab dem 18.08.2017 hier life berichten:** [https://twitter.com/IGL\\_IGC\\_ICK](https://twitter.com/IGL_IGC_ICK)

# TERMINE IM JULI / AUGUST 2017



**So. 2. Juli 10.00 Uhr**  
Gottesdienst  
VHS Leonberg  
Kinder im Gemeindezentrum, Dieselstr. 6

**Mi. 5. Juli 19.30 Uhr**  
Gebet für Deutschland  
Gemeindezentrum Leonberg, Dieselstr. 6

**So. 9. Juli 10.00 Uhr**  
Gottesdienst  
Stadthalle Leonberg

**So. 16. Juli 10.00 Uhr**  
Gottesdienst  
VHS Leonberg  
Kinder im Gemeindezentrum, Dieselstr. 6

**So. 23. Juli**  
Kein Gottesdienst

**So. 30. Juli 10.00 Uhr**  
Gottesdienst  
Stadthalle Leonberg

**So. 30. Juli 19.00 Uhr**  
Anbetungsabend  
Gemeindezentrum Leonberg, Dieselstr. 6

## Im August

**Sonntags 10.00 Uhr**  
Gottesdienst  
kurzfristige Bekanntgabe des Ortes

**Mo. 7. Aug. 19.00 Uhr**  
Sternstunden  
„Salate satt“ in Mönshheim  
Anmeldung erforderlich

## Regelmäßige Termine + Infos:

**Frühgebet : Fr. 6-7 Uhr Gemeindezentrum**

**Stadtgebet Leonberg**  
Nähere Informationen über die  
HK-Leiter oder im Gemeindebüro

**Hauskirchen** für Erwachsene und Jugendliche, wöchentlich an verschiedenen Tagen und Orten, Infos im Gemeindebüro

**Alle Termine vorbehalten.**  
**Detaillierte Termine / Änderungen siehe**  
**Internet: [www.immanuel-gemeinde.de](http://www.immanuel-gemeinde.de)**



**Immanuel Gemeinde Calw,**  
**Liebnzeller Str. 51/1, Calw-Hirsau**

**Gottesdienst**  
**Sonntags 10.00 Uhr**

**Frühgebet**  
**Dienstags 6.00-7.00 Uhr**  
**Außer in den Ferien**

**Gebet für Deutschland**  
**Fr. 5. Juli 20.00 Uhr**

**Stadtgebet, Nikolausbrücke Calw**  
**Mi. 19. Juli 18.00 Uhr**

**Hauskirchen** für Erwachsene und Jugendliche, wöchentlich an verschiedenen Tagen und Orten, Infos im Gemeindebüro



**Teens:**  
sonntags 14 tägig  
parallel zum Gottesdienst

**Alle Termine vorbehalten.**  
**Detaillierte Termine / Änderungen siehe**  
**Internet: [www.igcalw.de](http://www.igcalw.de)**

## IMPRESSUM

**Immanuel Gemeinde Leonberg e.V.**  
Dieselstr. 6, 71229 Leonberg

Fon +49 (0)7152 - 94 89 58  
Fax +49 (0)7152 - 94 89 59  
Mail [info@immanuel-gemeinde.de](mailto:info@immanuel-gemeinde.de)  
Web [www.immanuel-gemeinde.de](http://www.immanuel-gemeinde.de)

**Bankverbindungen:** Kreissparkasse Böblingen

**Immanuel GEMEINDE LEONBERG**  
**IBAN:** DE45 6035 0130 0005 1183 20  
**BIC:** BBKRDE6BXXX

**Immanuel STIFTUNG**  
**IBAN:** DE19 6035 0130 0000 9462 36  
**BIC:** BBKRDE6BXXX

**Immanuel Gemeinde Calw e.V.**  
Liebnzeller Str. 51/1, 75365 Calw-Hirsau

Fon +49 (0)7084 - 92 88 377  
Mail [office@igcalw.de](mailto:office@igcalw.de)  
Web [www.igcalw.de](http://www.igcalw.de)

**Bankverbindung:** Raiffeisenbank Calw eG  
**Immanuel GEMEINDE CALW**  
**IBAN:** DE14 6066 3084 0052 5860 06  
**BIC:** GENODES1RCW

## Verantwortlich

Christoph Meier-Fürstenwerth, Pastor der IGL  
Jürgen Alber, Pastor der IGC  
Redaktion: Beate Alber

## Redaktionsschluss

für Ausgabe Sep. / Okt. 2017 ist der **1. Aug. 2017**

## Zuschriften an die Redaktion per Email:

[in-journal@immanuel-gemeinde.de](mailto:in-journal@immanuel-gemeinde.de)